

Lutz Wagner - der beste Bürgermeister für Königswinter.



Damit es mit Königswinter weiter bergauf geht. Der Politikwechsel wurde 2020 eingeleitet und kann sich sehen lassen:

Der Klimaschutz wurde deutlich verbessert: sei es bei der Sanierung bestehender Gebäude, bei den Vorgaben für Neubaugebiete oder bei Maßnahmen zur Verbesserung des Radwegenetzes. Die städtischen Finanzen, die zuvor durch Schulden zu Lasten späterer Generationen geprägt waren, wurden stabilisiert. Große Investitionen, die lange liegen geblieben waren, werden jetzt realisiert: die Bahnunterführung in der Altstadt, die Neugestaltung des Rheinuferes, die Sanierung des Freibads oder die Planung eines modernen zentralen Rathauses. Königswinter ist es gelungen, Entwicklung und niedrige Belastung für die Bürger zu koppeln: Königswinter gehört zu den Städten im Rhein-Sieg-Kreis mit den niedrigsten kommunalen Steuern. Die Bürgerbeteiligung wurde verbindlich festgeschrieben. Das schnelle Internet kommt auf breiter Basis.

Auf diesem Weg muss es weitergehen. Lutz Wagner hat gezeigt, dass er mutig neue Wege geht. Für uns KöWiS ist er der beste Bürgermeister für Königswinter: Er hat das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler verdient.



**IHRE STIMME
FÜR LUTZ WAGNER.**
www.lutzwagner2025.de

köwi

ökologisch sozial lokal

Königswinterer Wählerinitiative e.V.

V.i.S.d.P.:

Sibylle Dickmann
Boseroth Str. 74
53639 Königswinter.



info@koewi-online.de

www.koewi-online.de

koewi

koewi.waehlerinitiative

Wir bewegen Königswinter.

Manuela Roßbach • Altstadt-Süd



köwi

ökologisch:sozial:lokal
königswinterer
wählerinitiative



Manuela Roßbach für die Altstadt-Süd

Bekannt ist die 66-jährige Sozialwissenschaftlerin nicht nur als langjährige Chefin von „Aktion Deutschland Hilft“, wofür sie kürzlich den Deutschen Innovationspreis erhalten hat, sondern in Königswinter auch als kulturpolitische Sprecherin der Königswinterer Wählerinitiative im Stadtrat. Dabei liegt ihr die Altstadt von Königswinter besonders am Herzen. Hier wohnt sie mit ihrer Familie seit 1996 und hat in den vergangenen fünf Jahren zusammen mit Ulrike Ries-Staudacher eine regelmäßige Dialogreihe mit Bürgerinnen und Bürgern veranstaltet.



Durch ihre langjährige Tätigkeit in Nichtregierungsorganisationen hat sie gelernt, auf Menschen zuzugehen und soziale Interessen durchzusetzen. Ihr Talent war in mehreren Ausschüssen des Stadtrats, und in den Aufsichtsräten der städtischen Wohnungsgesellschaft und der Tourismus GmbH gefragt.

Sie engagiert sich für die Gleichstellung der Frauen in der Politik und für mehr Bürgerbeteiligung. Nach wie vor ist ihr der Leerstand in der Altstadt ein Dorn

im Auge. Die Bahnunterführung an der Drachenfelsstraße, die nach jahrzehntelangem Stillstand endlich Wirklichkeit wird, will sie ebenso konstruktiv begleiten wie die Umwandlung der Rheinallee und des Rheinufer in eine attraktive Flaniermeile für Einheimische und Touristen.

Als Mitglied des Aufsichtsrats der WWG setzt sich Manuela Roßbach für den sozialen Wohnungsbau ein. Um sozial benachteiligten Menschen, insbesondere den Migranten, zu helfen, wünscht sie sich mehr Gemeinwesenarbeit durch Sozialarbeit.

Als Vorsitzende des Kulturvereins „Nicht davor Nicht dahinter“ und Mitglied des Kulturausschusses hat sie für eine deutliche Verstärkung des kulturellen Angebots gesorgt – möglichst kostenfrei oder zu niedrigen Eintrittspreisen.

Manuela Roßbach
Langjährige Chefin von
„Aktion Deutschland Hilft“.
Die Altstadt und die Kultur
liegen ihr am Herzen.



Mit Königswinter geht es bergauf.

- mit konsequentem Klimaschutz bei der Energie, beim Bauen und Sanieren, beim Verkehr
- mit mehr Platz für Fußgänger und Fahrradfahrer
- mit der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Kommunalpolitik
- mit soliden finanziellen Grundlagen
- mit wichtigen Investitionen für die Altstadt und das Freibad

Das wollen wir erreichen:

- Verstärkte Nutzung erneuerbarer Energie (Photovoltaik, Windenergie, Flusswärme, Geothermie) – soweit möglich – in städtischer Trägerschaft
- Weiterer Ausbau der Fahrradwege und bessere Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Gute Umsetzung der Bahnunterführung in der Altstadt und Neugestaltung einer attraktiven Rheinallee in der Altstadt und in Niederdollendorf
- Bau von mehr bezahlbaren Wohnungen
- Sichere Schulwege in allen Ortsteilen
- Offene Ganztagschulen für alle Grundschul Kinder
- Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung auch für Kinder und Jugendliche
- Ein Geburtshaus und ein Frauenhaus
- Angebote für Integration und kulturelle Vielfalt
- Schnelles Internet und W-Lan-Angebote in ganz Königswinter
- Neubau eines zentralen modernen Verwaltungsgebäudes in Oberpleis
- Bürgerhäuser in den Ortsteilen, in denen es dafür einen Bedarf gibt